

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Rappengrund (AG-Rappengrund) vom 08.08.2016

Tln.: Matthias Baumann, Gundi Giegerich-Sanne, Stefanie Gucciardo, Lothar Lammer, Axel Rohde, Tamara Rohde-Wichmann, Jürgen Sanne, Gerhard Wichmann

Verteiler der Reinschrift:

Teilnehmer (s.o.), Maurizio Gucciardo, Gerhard Schmitt, Gemeinde Höchst (Axel Muhn und info@hoechst-i-odw.de

Projektzusammensetzung

Die anwesenden Mitglieder der Projektgruppe AG-Dalles haben sich bereit erklärt, in Personalunion als Projektgruppe AG-Rappengrund auch das Projekt „Schutzhütte Rappengrund“ zu betreuen. Die Projekte werden getrennt dokumentiert.

Deshalb gibt es auch ein eigenständiges Protokoll der Sitzung der AG-Rappengrund.

Bericht aus dem Handlungsfeld 1

Gundi Giegerich-Sanne stellte vor, was auf der letzten Sitzung des Handlungsfeldes 1 am 26.06.2016 in Höchst besprochen wurde:

Während der Sitzung in Höchst wurden das schnelle Folgeprojekt „Marktplatz Hetschbach“ von Joachim Jirowitz vorgestellt.

Weiteres Vorgehen:

Beim nächsten Treffen am 29. August müssen für alle Folgeprojekte, die Beratung und Unterstützung durch einen Planer benötigen, die Informationen vorliegen, die die Gemeinde benötigt, um den Kostenrahmen für die Projekte festzustellen. Aufgrund dieses Kostenrahmens kann eine Ausschreibung/Vergabe der Planungsleistung erfolgen.

Diese Beschreibungen sind dann Teil der Projektbeschreibung die der Steuerungsgruppe mit der Bitte zur Durchführung vorgelegt wird.

Folgende Informationen benötigt die Gemeinde (soweit für das Projekt relevant). Dabei ist nur wichtig, dass die Größenordnungen stimmen, es wird keine exakte Festlegung erwartet.

- Wie viele qm Fläche soll beplant werden? (Wenn schon klar ist, ob befestigt oder Grünfläche um so besser.)
- Wenn ein Gebäude/Pavillon erstellt werden soll, wie viele Kubikmeter umbauter Raum wird angestrebt?
- Was wird sonst noch benötigt? (Möbliering, Treppen, Wasser, Abwasser, Strom, Stellfläche für Toilettenwagen usw.)
- Gibt es bereits eine bevorzugte Bauweise/Gestaltung?
- Außerdem:
- Die einzelnen Projekte sollten ihren Nutzen für Gesamtgemeinde herausarbeiten (soweit noch nicht geschehen, da IKEK-Projekte der gesamten Gemeinde nutzen sollen)
- Das Vorhaben sollte in einen Lageplan eingezeichnet werden, damit Abhängigkeiten geprüft werden

können. Jürgen Sanne hat deshalb die Lagepläne die von der Gemeinde bereitgestellt wurden, bereits an alle Projekte verschickt. Sollte der benötigte nicht dabei sein, kann Herr Enders um den entsprechenden Plan gebeten werden.

- Herr Enders ist auch bereit, Rückfragen der einzelnen Projekte zur Beschreibung für den Kostenrahmen zu beantworten.

Bankmetropole Höchst

Das Team „Bankmetropole Höchst“ wünscht sich Unterstützung der Projekte im Startprojekt „drinnen und draußen“,
Das Projekt verfolgt u.a. die Idee, dass es eine „Höchster Bank“ gibt. Ein Bankmodell, das überall verwendet wird, wo Bänke im Ortsbereich aufgestellt werden. Auch an den Plätzen der Folgeprojekte des Startprojekts „drinnen und draussen“.

Dazu werden Ideen und Vorschläge gesucht. Das Team „Bankmetropole Höchst“ trifft sich unmittelbar vor dem nächsten Handlungsfeldtreffen. Es wäre gut, wenn sich aus möglichst vielen Folgeprojekten Mitstreiter finden würden und an diesem Treffen teilnehmen.

Die nächsten Treffen sind:

- 29. August 2016, 19:00 Projekt „Bankmetropole Höchst“ im Bürgerhaus
- 29. August 2016, 19:30 Handlungsfeld 1 im Bürgerhaus

Projektdokumentation Projekt Schutzhütte Rappengrund

Um alle bisher gesammelten Informationen in einem Dokument verfügbar zu haben, soll auch für das Projekt „Schutzhütte Rappengrund“ eine Projektdokumentation erstellt werden. Diese soll bis zum 29.08.2016 alle für die Gemeinde notwendigen Informationen für die Planungsleistungen enthalten.

Es soll das Areal um die Hütte und die Hütte selbst betrachtet werden. Dazu soll das relevante Areal in den Lageplan eingezeichnet werden.

Aufträge:

Jürgen Sanne	Die Projektdokumentation für das Projekt „Schutzhütte Rappengrund“ soll erstellt werden. Der Lageplan wird ebenfalls ergänzt und der Projektdokumentation beigelegt.
Jürgen Sanne	Anschließend wird die aktualisierte Projektdokumentation zur Durchsicht an die Mitglieder der AG-Rappengrund verschickt.
Alle Mitglieder der AG-Rappengrund	Durchsicht der Projektdokumentation
Jürgen Sanne	Anschließend wird die aktualisierte Projektdokumentation - spätestens am 29.08.2016 - an das Projekt „Drinnen und Draußen“ übergeben.

Für das Protokoll

Jürgen Sanne